

## Begleitung von Familien mit lebenszeitverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

### Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Landau – ein Angebot des ambulanten HospizZentrums Südpfalz.



Um eine Versorgungslücke zu schließen, wurde im Jahr 2020 der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Landau aufgebaut. Unter dem Dach des Ambulanten HospizZentrums Südpfalz werden Familien mit schwerkranken und sterbenden Kindern von drei hauptamtlichen und 13 qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie einem Therapiehund unterstützt.

Ein kurzer Einblick in die wertvolle Arbeit:

Es ist ein Moment der Freude, eine kleine Auszeit, wenn die ehrenamtliche Mitarbeiterin die Familie besucht. Sie beschäftigt sich dann intensiv mit dem Mädchen, welches unter einer seltenen Stoffwechselerkrankung leidet. Das 12jährige Mädchen nimmt teil, freut sich immer über Besuch und von außen betrachtet geht es ihr gut. Doch sie leidet unter einer fortschreitenden Erkrankung, welche die Familie seit vielen Jahren begleitet und zu einer zunehmenden Verschlechterung des Allgemeinzustandes führen wird. Wie schnell die Krankheit voran schreitet, weiß man nicht. Die Familie wird seit einem Jahr betreut und es fanden bereits viele Gespräche und Besuche statt. Eine vertraute Verbindung ist entstanden. Die Situation stellt eine große Belastung dar für das gesamte Familiensystem, für Mutter, Vater, das Geschwisterkind sowie das Mädchen selbst. Da tut es gut zu wissen, dass es Ansprechpartner gibt, die beratend zur Seite stehen oder einfach nur da sind und zuhören. Auch das Geschwisterkind darf mal in den Fokus rücken, kann unterstützend zum Fußballtraining gefahren werden oder Zeit alleine mit der Ehrenamtlichen verbringen. Die Mitarbeiter des ambulanten Dienstes kommen zu den Menschen nach Hause und besprechen vor Ort wie sie am besten unterstützt werden können. Sie können zu Vertrauten werden, die ein Stück des Weges mit den Familien gehen. Dieses Angebot wird kostenfrei für alle zur Verfügung gestellt. Finanziert wird die Arbeit durch die Förderung der Krankenkassen und durch Spendengelder.

Begleitung wird auch angeboten für Kinder von schwerkranken und sterbenden Elternteilen. Eine Erkrankung wirft viele Fragen bei Kindern auf wie z.B.: was passiert mit meinem Papa? Wird er wieder gesund? Warum ist der Papa tot? Diese Fragen sollen den Kindern beantwortet werden, sie können miteinbezogen werden um die Situation zu verstehen. Ehrenamtliche Mitarbeiter stehen auch dafür zur Verfügung. Sie sind für die Fragen der Kinder offen und können gemeinsam mit ihnen und der Familie den Abschied des sterbenden Elternteils vorbereiten und sie in ihrer Trauer nicht alleine lassen.

Das Corona-Virus erschwert zwar die Begleitungen, verhindert sie aber nicht. Besuche finden weiterhin statt, sofern das auch von der Familie gewünscht ist.

Das Ambulante HospizZentrum Südpfalz mit Erwachsenen- und Kinder-/ Jugenddienst ist weiterhin erreichbar. Weitere Informationen können Sie der Website: [www.ambulantes-hospizzentrum-suedpfalz.de](http://www.ambulantes-hospizzentrum-suedpfalz.de) entnehmen, sie telefonisch erfragen unter 06341/942 946 oder per Mail: [hospizdienst.landau@vinzentius.de](mailto:hospizdienst.landau@vinzentius.de) .

Nieske Schilling Koordinatorin Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Konto des Fördervereins für das Ambulante HospizZentrum:  
Sparkasse SÜW Landau; IBAN: DE28 5485 0010 0000 0062 54  
VR-Bank Südpfalz; IBAN: DE84 5486 2500 0001 7604 24